

Arverio Baden-Württemberg GmbH,
Arverio Bayern GmbH

Forderungen gestellt und Terminvorschläge unterbreitet

Nach erfolgter Beschlussfassung durch die Tarifkommissionen hat die GDL ihre Forderungen für den Tarifvertrag KoRa-ZugTV Arverio an den Arbeitgeber übersandt.

Die GDL fordert bei der Arverio Baden-Württemberg GmbH und Arverio Bayern GmbH:

- Eine Erhöhung der Entgelte in einem Volumen von acht Prozent bei einer Laufzeit von zwölf Monaten,
- davon mindestens 3,8 Prozent allgemeine Entgelterhöhung,
- Verbesserungen der Struktur aller Entgelttabellen, wozu auch die Vereinbarung einer achten Entgeltstufe gehört,
- Verbesserungen der Vergütungen für Ausbilder und Prüfer,
- deutliche Erhöhung der Ausbildungsvergütungen sowie
- ergänzende Forderungen für den Haustarifvertrag.

Darüber hinaus hat die GDL angeboten, eine **überbrückende Einmalzahlung in Höhe von 1.000 Euro – nur für GDL-Mitglieder –** zu vereinbaren. Ist der Arbeitgeber dazu nicht bereit, geht die GDL davon aus, dass der Arbeitgeber eine Bereitschaft zu einem zeitnahen Abschluss – auch vor jenem mit der Deutschen Bahn AG – zeigt.

Für die Durchführung der ersten Tarifverhandlungen mit den Arverio-Unternehmen hat die GDL folgende Terminvorschläge unterbreitet: Freitag, 21. November; Freitag, 28. November und Montag, 15. Dezember 2025.

Die Rückmeldungen des Arbeitgebers zur Einmalzahlung und zum ersten Verhandlungstermin stehen noch aus. Auch wenn die Verhandlungen erst in den kommenden Wochen aufgenommen werden, entsteht den GDL-Mitgliedern dadurch kein Nachteil.

**Stark im Zusammenhalt –
Eine Gewerkschaft. Viele Berufe. Ein Ziel.**